

Eine tierisch tolle Schulfasnacht

■ *Mit selber gebastelten Tiermasken an den traditionellen Umzug durchs Dorf*

Entweder ist man total begeistert von der Fasnacht oder man ist es spätestens am Freitag vergangener Woche geworden. Die Bilanz der diesjährigen Schulfasnacht lautet: Es war einfach tierisch toll!

Text: Melanie Sidler, Schule Weggis
Fotos: Gallus Bucher

Auch die Sonne strahlte am blauen Himmel und die Temperaturen waren so hoch, dass sich auch unsere Besucher aus dem Süden – die Löwen, Paradiesvögel, Zebras, Affen und Co. – wohl fühlen konnten. Aber halt! Da waren doch noch die Eisbären und die Pinguine, hat es denen auch gefallen? Ja, der Eskimo schaute schon, dass es seinen Lieblingstieren gut geht. Dieser begrüsste zum Start des Umzugs auf dem Dorfplatz alle Tiere und wünschte ihnen eine wunderbare Fasnacht.



Pinguine in Reih und Glied.

Spiele am Morgen verkürzten das Warten

Doch nun der Reihe nach: Am Morgen der Schulfasnacht 2018 genossen die Schülerinnen und Schüler bunte Aktivitäten und Spiele in den Schulzimmern. Sie rotierten in gemischten Gruppen von Zimmer zu Zimmer und spielten dort allerlei Kurzweiliges, wie zum Beispiel das Schoggispiel, Lotto, Glücksrad oder sie durften teilweise auch farbige Fruchtgetränke mixen.

Komplimente für die gebastelten Tiermasken

Am Nachmittag begann der Faschnachtsumzug pünktlich um 13.40 Uhr. Allen voran die Eltern-Schüler-Guggenmusik gefolgt von der bunten Tierwelt, den Bauernhof-tieren, Fröschen, Bären und von der Hundepension Grossmatt. Zum Glück gab es noch einen Bauern, einen Zoowärter sowie einen Hundehalter, die für etwas Ordnung und Sauberkeit sorgten. Der Umzug führte durch einige Strassen der Gemeinde Weggis, nämlich

zuerst zum Gemeindepark, danach der Seestrasse entlang zurück ins Oberdorf, dann die Rubistrasse hinauf und schliesslich auf der Rigistrasse zurück auf den Dorfplatz. Schliesslich brauchten die Tiere viel Auslauf. Schön, dass auf dem Trottoir zahlreiche Zuschauer fröhlich winkten und klatschten. Die Schüler und Schülerinnen bekamen Komplimente für ihre lustigen, selber gestalteten Tiermasken und ihre selber angefertigten Requisiten und Kostüme.

Wer hat die Kokosnuss geklaut?

Am Ende trafen alle gemeinsam wieder auf dem Dorfplatz ein, wo das Lied «Die Tiere rasen durch den Wald» angestimmt wurde. Die Frage im Lied «Wer hat die Kokosnuss geklaut?» wurde vom Eskimo nochmals in die Runde geworfen. Und prompt haben wir alle entdeckt, dass «das Hundebaby voll Genuss, hält in der Hand die Kokosnuss». Alle Tiere mochten es ihm gönnen.



Trotz warmen Temperaturen fühlen sich die Eisbären wohl.



Eltern-Schüler-Guggenmusik führt den Umzug an.



Die Frösche mit der langen Zunge.



Papageien mit einem langen Schnabel.

Ein herzliches Dankeschön

Bevor der von der Fasnachtsgesellschaft gesponserte Orangepunsch an die Kinder verteilt wurde, informierte Fabian Spiess von der Fasnachtsgesellschaft Muniseckel noch über besondere bevorstehende Dorfanlässe. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich von Seite der Schule Weggis für das grosse Engagement der Fasnachtsgesellschaft Muniseckel. Ebenso danken wir unseren Schulhausabwarten, Oskar Urbancek und Meinrad Heer für das Bereitstellen der nötigen Infrastruktur und für ihren tatkräftigen Einsatz rund um die Schülerfasnacht. Zum Schluss geht der Dank auch an all diejenigen, die den Anlass in irgend einer Form bereicherten. Sei es mit Musik, guter Stimmung, oder einfach so.



Die Affen lieben Bananen.



Fantastisch schöne Masken.



Eine Gruppe Löwen mit ihrer langen Mähne.



Eine Herde Zebras zieht durchs Dorf.